

Blickpunkt

ERLANGEN 12/2017

DATEN · FAKTEN · HINTERGRÜNDE

Das überraschende Aus für „Jamaika“

Der Wählerauftrag verpflichtet



Landesgruppen-Geschäftsführer Stefan Müller und Staatsminister Joachim Herrmann

**Nach intensiven Sondierungsge-
sprächen hat die FDP kurz vor
dem Ziel das Aus einer künftigen
schwarz-gelb-grünen Regierungszu-
sammenarbeit besiegelt. Bayerns
Innenminister Joachim Herrmann
und der Erlanger Bundestagsabge-
ordnete Stefan Müller blicken zu-
rück auf fünf harte Wochen, denen
viele Nächte mit wenig Schlaf zum
Opfer gefallen sind.**

Aus seiner Enttäuschung über das Scheitern der Sondierungen macht Herrmann keinen Hehl. Er hätte sich die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen gut vorstellen können, habe man sich doch in vielen wesentlichen Fragen schlussendlich weitgehend angenähert. Herrmann hatte bei allen Themenbereichen mitverhandelt. Als Berichterstatter

der CSU führte er die Feder in den Facharbeitsgruppen Innere Sicherheit und Migration.

Müller war als Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU im Bundestag Mitglied der Sondierungsgruppe und Berichterstatter für Bildung, Forschung und Innovation.

Das Aus bewertet er nüchtern: „Der Schritt der FDP ist immerhin konsequent, denn bei Sondierungen geht es ja gerade darum, die Möglichkeiten für eine Koalitionsbildung auszuloten. Allerdings hätte ich es für zwingend erforderlich gehalten, dass die FDP die aus ihrer Sicht unbefriedigenden Punkte im Lauf der Gespräche auch deutlich artikuliert, nicht erst hinterher.“ „Die CSU hat für ihre Positionen hart gekämpft.

Sie hat auch bei der Begrenzung und Steuerung der Zuwanderung Kurs gehalten. Das hatten wir unseren Wählern schließlich auch versprochen“, so Herrmann. Dass Ge-

In dieser Ausgabe	
Neujahrsempfang mit Volker Bouffier.....	3
Landesversammlung der JU in Erlangen	4
Vorbereitungen zur Landtags- und Bezirkstagswahl 2018.....	5
Ihre Stadtratsfraktion informiert.....	6 – 7
Termine & Impressum.....	8

CSU
ERLANGEN

sprache von vier Parteien mit teils völlig unterschiedlichen Positionen nicht einfach und kompromisslos würden, war von Anfang an klar. Die GRÜNEN sind sicher auch nicht Traumpartner der CSU. Als härtester Widerpart seien jedoch sogar am Ende die GRÜNEN bereit gewesen, einer klaren Begrenzung des Flüchtlingszuzugs zuzustimmen. Die verhandelten Themen versprachen darüber hinaus ein durchaus vernünftiges Regierungskonzept mit deutlichen Steuerentlastungen für Normalverdiener und mehr Unterstützung für Kinder und Familien. Den Rückzug der FDP kritisiert deshalb auch Herrmann: „Wir befanden uns auf der Zielgeraden und konnten auch Bewegung bei den großen Dissensfragen spüren.“

Die FDP müsse sich jetzt die Frage gefallen lassen, ob es verantwortbar war, die Gespräche auf den letzten Metern platzen zu lassen. Herrmann: „Es hat den Anschein, dass Parteichef Lindner und seine

Mitverhandler lieber in die Opposition gehen, als sich den wichtigen Zukunftsfragen unseres Landes zu stellen und diese mitzugestalten.“

Auch die SPD muss sich fragen, ob sie mit ihrer anfänglichen Totalverweigerung gegenüber einer Neuaufgabe einer „Großen Koalition“ der Demokratie wirklich einen Gefallen tut. „Denn wer sich aus rein parteitaktischem Kalkül seiner demokratischen Verantwortung entzieht, gibt zu erkennen, dass er zu Übernahme echter Verantwortung in einer für unser Land schwierigen Situation nicht bereit ist“, so Herrmann. Dass sich die SPD jetzt schrittweise für Gespräche offen zeige, sei erfreulich.

Wer glaube, dass Neuwahlen die Situation wesentlich verbessern, der dürfe sich nicht wundern, am Ende eine unliebsame Überraschung zu erleben. Demokratische Kluggebiete es, ein Wählervotum zu akzeptieren und das Beste daraus zu

machen. Die CSU ist jedenfalls nach wie vor bereit, sich dieser Verantwortung zu stellen und werde weiter hart an Lösungen zum Wohle der Menschen in Bayern und Deutschland arbeiten.

Eine Minderheitsregierung könne – wenn überhaupt – allenfalls ein Übergangsinstrument für eine sehr begrenzte Zeit sein. Müller: „Deutschland braucht angesichts seiner Bedeutung in Europa und der Welt politische Stabilität. In unserem politischen System bedeutet das zwingend, dass sich eine Bundesregierung auf eine stabile Mehrheit im Deutschen Bundestag stützen können muss.“

Eine Übersicht über die bei den „Jamaika“-Gesprächen von der CSU erreichten inhaltlichen Schwerpunktsetzungen finden Sie unter: <https://www.stefanmueller.com/files/stefanmueller/upload/BaB/BaB20171122.pdf>

Michael Zuber

| MAUSS PERFORMANCE |



MAUSS
UNTERNEHMENSGRUPPE

BAUHANDWERK
IMMOBILIEN
VERWALTUNG
SERVICE

TRADITION
LEISTUNG
LEIDENSCHAFT

GÜNTHER-SCHAROWSKY-STRASSE 6 · 91058 ERLANGEN
09131.1203 0 · INFO@MAUSS-BAU.DE · MAUSS-BAU.DE



OBI

Unsere vielen Service-Leistungen machen Ihre Vorhaben einfacher, mehr unter www.obi-franken.de/services

Top-Kunden-Karte
Bauelemente
Gartengeräte-Service
Anhängel-Vermietung

Erlangen
Neumühle 1 und K.-Schumacher-Str. 14
Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Neumühle 1, 91056 Erlangen

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der CSU Erlangen,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2018. Gleichzeitig
bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die uns und unsere Arbeit im
vergangenen Jahr unterstützt haben.



Joachim Hermann, MdL
Bayerischer Staatsminister des Inneren,
für Bau und Verkehr, CSU-Bezirksvorsitzender



Stefan Müller, MdB
Parlamentarischer Geschäftsführer der
CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag



Dr. Max Hubmann
Bezirksrat und Stadtrat



Birgitt Aßmus
Vorsitzende der CSU-Stadtratsfraktion,
Stadträtin



Alexandra Wunderlich
Kreisvorsitzende der CSU Erlangen,
Stadträtin



CSU Kreisverband/Erlangen-Höchstadt

Neujahrsempfang mit Volker Bouffier

Hessischer Ministerpräsident und
CDU-Landesvorsitzender von Hessen

Sonntag, 14. Januar 2018, 11:00 Uhr,
Mensa, Langemarckplatz 4

CSU
ERLANGEN

HANDWERK



winnebeck

ERLANGEN UNIVERSITÄTSSTRASSE 1



ROLEX

Landesversammlung der JU in Erlangen

Die Zukunft der CSU im Blick



Nach über 30 Jahren fand vom 3. bis 5. November 2017 wieder eine Landesversammlung der Jungen Union in Erlangen statt.

Zu Beginn erreichte die JU allerdings eine schlechte Nachricht: „Der Ministerpräsident wird doch nicht kommen.“ Verärgert über diese Absage wurde der an sich schon große Unmut, wie die CSU momentan mit Ihren eigenen Positionen umgeht und es keinen klaren Kurs gibt, noch lauter. Da eine Diskussion über die Zukunft der CSU mit dem Par-

teichief nicht möglich war, hat sich die Junge Union dazu entschlossen Ihre Meinung klar zum Ausdruck zu bringen und ihre Forderungen für die Zukunft kund zu tun. So wurde nach der Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Dr. Hans Reichhardt MdL und der Wahl des Landesvorstands bei der Antragsdebatte ein Antrag mit der Forderung des Rücktritts unseres Ministerpräsidenten mit großer Mehrheit beschlossen. Dies ist aus Sicht der JU ein guter Schritt auf dem Weg zum Neuanfang und einem „Weiter so“ entgegenzutreten.

Neben den Debatten von über 100 Anträgen empfangen die JUlern an diesem Wochenende Gastredner wie den Bundesvorsitzenden der JU Deutschland Paul Ziemiak

MdB, den stellvertretenden Parteivorsitzenden Manfred Weber MdEP, den bayerischen Innenminister Joachim Herrmann MdL, den Bundestagsabgeordneten von Erlangen und Erlangen-Höchstadt Stefan Müller MdB sowie zum Abschluss den bayerischen Finanzminister Dr. Markus Söder MdL, von denen jeder im Anschluss ihres Vortrags den JUlern Rede und Antwort standen.

Die Party-Highlights die bei der Jungen Union natürlich nicht fehlen dürfen, waren am Freitag die Herzi-Nacht im Kreisel und der HerzoBar, wie auch der berühmt berüchtigte Delegiertenabend. Im fränkischen Ambiente feierten 500 Teilnehmer ausgelassen, bei der die Band Twilight Zone den Feierwütigen kräftig einheizte.

Wir haben uns sehr gefreut dieses große Event mitausrichten zu dürfen. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfern für ihr tolles Engagement. *Alexandra Beugel*

Farben. Formen. Emotionen.



SCHOLTEN

www.maler-scholten.de

Vorbereitungen zur Landtags- und Bezirkstagswahl 2018

Am Donnerstag, 11. Januar 2018 wählen wir im Rahmen der Kreismitgliederversammlung die Stimmkreisdelegierten: 85 Delegierte und 85 Ersatzdelegierte sind zu wählen!

Der Stimmkreis 508 Erlangen-Stadt umfasst die kreisfreie Stadt Erlangen sowie die Gemeinden Heroldsberg und Möhrendorf des Landkreises Erlangen-Höchstadt. Gemeinsam mit den Delegierten aus Möhrendorf und Heroldsberg wählen wir am Donnerstag, 8. Februar 2018 im Rahmen der Delegiertenversammlung unsere(n) Landtags- und Bezirkstagskandidaten/in.

Machen Sie mit! Werden Sie Delegierte(r) zur Aufstellung des Landtags- und Bezirkstagskandidaten 2018!

Wichtige Voraussetzungen nach CSU-Satzung und Wahlgesetz:

- Sie sind stimmberechtigt für die Landtags- und Bezirkstagswahl und Mitglied im CSU Kreisverband Erlangen seit mindestens 2 Monaten oder haben eine Probemitgliedschaft.

- Sie wohnen im Stimmkreis Erlangen-Stadt 508 (Stadt Erlangen, Möhrendorf, Heroldsberg)
- Sie haben Zeit am Do 11. Januar 2018 und vor allem am Do 8. Februar 2018, ab 19:00 Uhr (Delegiertenversammlung zur Kandidatenaufstellung)

Dann bitte melden Sie sich bei uns:

CSU Kreisverband Erlangen, Ludwig-Erhard-Str. 9a, Tel. 09131-26018 oder kreisverband-stadt@csu-erlangen.de

Aus allen gemeldeten Interessenten erstellen wir vorab einen Listenvorschlag. Sollten Sie am 11. Januar verhindert sein, bitten wir um eine schriftliche Einverständniserklärung, dass Sie sich zur Wahl stellen.

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.

Ihre

Alexandra Wunderlich
Stadträtin, CSU-Kreisvorsitzende

CSU
ERLANGEN

Geschenkideen für Weihnachten Top-Produkte für Künstlerspaß



- Staffeleien
- Kreativ-Sets
- Pastellkreiden
- Profi-Künstlerfarben
- Malplatten und Keilrahmen
- Acryl-, Ölmalblöcke
- Grafik-, Fotokartons, spezielle Papiere
- Gutschein für unsere beliebten Malkurse

Kreative Wand
Friedrich-List-Str. 1
91054 Erlangen
☎ 09131 4 00 08 90
www.huettner-raumgestaltung.de

Hüttner
Künstlerbedarf
Kreative Raumgestaltung
Alles für das Künstlerherz

 CARL-KORTH-INSTITUT

BILDUNG

arbeits-
medizinisch

SEMINARE
SCHULUNGEN
FORTBILDUNGEN

sicherheits-
technisch

arbeits- und
organisations-
psychologisch

www.carl-korth-institut.de

Telefon 09131/97 79 58-0
bildung@carl-korth-institut.de



CSU Erlangen trauert um Stadtrat Ralf Merkel

Im Alter von 57 Jahren ist Ralf Merkel am 6. November nach langer schwerer Krankheit gestorben. Seit Mai 2014 war Ralf Merkel Mitglied des Erlanger Stadtrats, er vertrat die CSU im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss/Werkausschuss EB 77 und im Verwaltungsrat der GGFA - AöR. Darüber hinaus war er Sprecher der CSU-Stadtratsfraktion für das Handwerk sowie für die Stadtteile Frauenaarach und Neuses. Seine hohe Anerkennung über alle Parteigrenzen hinweg wurde schon durch Ralf Merkmals hervorragendes persönliches Wahlergebnis bei der Kommunalwahl 2014 deutlich. „Ich bin unendlich traurig“, so CSU-Fraktionsvorsitzende Birgitt Aßmus.

Seine schwere Erkrankung hat Ralf Merkel mit großer Tapferkeit ertragen, leider konnte er sie nicht besiegen. Er hatte noch so viele Pläne und Ideen, die er gemeinsam mit seiner Fraktion verwirklichen wollte.

CSU-Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich, die in den Fraktionssitzungen immer neben Ralf Merkel saß, erinnert an die große Sorgfalt, mit der Ralf Merkel sein Stadtratsmandat wahrnahm: „Mit seinem Stadtratsordner war er immer gut sortiert und bestens vorbereitet, im Stadtrat hatte seine Stimme Gewicht.“ Wir werden ihn nicht vergessen.



Ehemaliger Stadtrat Friedrich Müller gestorben

Friedrich Müller (19.06.1927 - 06.11.2017) war von Mai 1984 bis April 1990 Mitglied des Erlanger Stadtrats. Er vertrat die CSU u.a. im Kultur-, Freizeit- und Sportausschuss sowie im Aufsichtsrat der GEWOBAU. Seit 1976 bis zu seiner Pensionierung war er Leiter der Siemens-Standortverwaltung. Seine Kontakte brachte er in sein Engagement im gVe und im Seniorenbeirat ein. Friedrich Müller war die treibende Kraft für das innovative BRK-Seniorenbüro und das „Seniorennetz Erlangen“. Nicht „für“, sondern „mit“ Senioren Aktivitäten zu initiieren, das war sein Weg. Seine vielfältigen Verdienste wurden mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse gewürdigt.

Matthias Thurek neu im Stadtrat

Matthias Thurek, Vorsitzender des CSU-Ortsverbands Mitte/Nord, rückt für den verstorbenen Ralf Merkel in den Stadtrat nach. In der Stadtratssitzung am 23. November 2017 wurde Thurek vereidigt. Er wird die CSU im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB 77 (UJPA) sowie im Stadtteilbeirat Innenstadt vertreten.



Funktionsaustausch

Max Brenner wird anstelle von Markus Jechow Stadtteilbeirat, da dieser

Benennung der CSU-Vertreter im neuen Stadtteilbeirat „Alterlangen“

Die CSU-Stadtratsfraktion hat in Abstimmung mit dem CSU-Ortsverband Alterlangen die neuen Stadtteilbeiräte benannt. Sie werden noch in diesem Jahr ihr neues Amt antreten. Damit gibt es im gesamten Stadtgebiet Orts- bzw. Stadtteilbeiräte.

Stadtteilbeirat Alterlangen

Mitglieder des Stadtteilbeirats:

Torsten Stowasser, Sören Brandmühl-Kraus, Marcus Fischer. **Ersatzvertreter:** Cornelia Grosser, Udo-Peter Winkler, Horst Baierlacher. **Betreuungsstadtrat:** Wolfgang Beck, Vertreter: Martin Ogiemann

Der Stadtteilbeirat (jeweils 9 Sitze) ist ein beratendes Gremium für alle den Stadtteil betreffenden Angelegenheiten. Die Mitglieder des Stadtteilbeirats werden von den Stadtratsfraktionen vorgeschlagen, die Sitzverteilung wird gemäß dem Wahlergebnis der letzten Stadtratswahl nach dem Verfahren Hare/Niemeyer berechnet. Auf die CSU entfallen demnach in allen Stadtteilbeiräten 3 Sitze.

In den Sitzungen eines Stadtteilbeirats werden die den Ortsteil betreffenden Angelegenheiten beraten, sogenannte „Betreuungsstadträte“ aller Stadtratsfraktionen gehören dem Gremium ebenfalls an, um die Zusammenarbeit mit dem Stadtrat und den Fraktionen sicherzustellen. Der Stadtrat oder die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung haben Beschlüsse des Stadtteilbeirats innerhalb einer Frist von drei Monaten zu behandeln.

ein Semester im Ausland studieren wird. Markus Jechow bleibt Ersatzmitglied des Stadtteilbeirats Ost.

Mobilitätskonzept des Universitätsklinikums Erlangen

Auf Antrag der CSU-Stadtratsfraktion wird in der Stadtratssitzung das Mobilitätskonzept des Universitätsklinikums Erlangen dem Stadtrat und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Gutachter der Firma SSP Consult und Vertreter des Universitätsklinikums werden die Planungen erläutern.



Uni-Klinikum Erlangen (Foto: Christoph Thümmeler)



Parkplatz gegenüber Arcaden wartet auf Freigabe (Foto: Albrecht Börner)

CSU setzt Parkplatzöffnung durch

Seit dem 22. November kann der Parkplatz gegenüber den „Erlangen Arcaden“ wieder genutzt werden. Seit dem Beschluss im Stadtrat hatte es noch weitere vier Wochen gedauert, bis der Parkplatz wieder freigegeben wurde. Aus der Pressemitteilung der Stadt sind die Beden-

ken deutlich herauszulesen: Parkplatz wird für Weihnachtsgeschäft freigegeben.

Der Parkplatz westlich der Erlanger Arcaden, der von der Bahn während der Bauarbeiten an der ICE- und S-Bahn-Strecke genutzt wurde, wird rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft wieder geöffnet. Wie das Referat für Bauen und Planen der Stadt mitteilt, werden am Mittwochnachmittag die letzten Arbeiten zur Herstellung eines verkehrssicheren Zustands abgeschlossen. Die Parkflächen wurden neu markiert und Parkscheinautomaten aufgestellt. Die Verwaltung setzt mit der Öffnung eine Zusage gegen-

über dem Stadtrat um. Die verkehrlichen Auswirkungen müsse man jedoch genau beobachten, heißt es aus dem Referat. „Der nördliche Bereich der Kreuzung ist bereits heute an der Belastungsgrenze. Wir hoffen, dass es durch den zusätzlichen Parkverkehr nun nicht eine Überlastung mit Stauerscheinungen als Folge kommt“, sagte Bau- und Planungsreferent Josef Weber. Was die Stadt in der Pressemitteilung verschweigt: Schon bald soll dieser Parkplatz wieder geschlossen werden, damit hier ein „Busbahnhof“ entsteht.

Diese Planungen lehnt die CSU ausdrücklich ab!

Verkehrsentwicklungsplan - Das plant die Stadt - Mischen Sie sich ein

Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Verkehrsentwicklungsplans fand am Montag, den 13.11.2017, in der kleinen Stadthalle eine Bürgerinformation unter dem Motto „Unterwegs in der Innenstadt - Ideen für ein zukunftsfähiges Verkehrskonzept“ statt.

Die Informationsveranstaltung wurde von der CSU-Stadtratsfraktion beantragt, damit die Rot-Grünen Verkehrsplanungen noch mehr an die Öffentlichkeit gelangen. Das Rot-Grüne Verkehrskonzept, welches in der Juli-Sitzung schon

ausführlich im Stadtrat diskutiert wurde, sieht unter anderem vor, die Unterführung an der Güterhallenstraße sowie den Straßenzug Neue Straße/Maximiliansplatz/Hindenburgstraße für den PKW-Verkehr zu sperren.

In der gut besuchten Veranstaltung brachten zahlreiche Bürger ihre Bedenken vor, welche sich gegen eine Sperrung dieser Straßenzüge richteten, da dies lediglich Verlagerungseffekte auf andere stark belastete Straßen nach sich ziehen würde. In diesem Zusammenhang teilt die CSU-Stadtratsfraktion die Meinung der Bürger und hat deshalb schon in der Juli-Sitzung des Stadtrates Ver-

besserungsvorschläge eingebracht. Wir haben hier im Blickpunkt darüber berichtet. Leider wurden unsere Vorschläge bei der Veranstaltung überhaupt nicht vorgestellt, woraus man schließen kann, dass sich Rot-Grün schon festgelegt hat und unsere Vorschläge - genauso wie die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger - ungehört verhallen. Getreu dem Rot-Grünen Dialogverhalten: Lasst die Bürger reden, was sie wollen - Wir entscheiden, was wir wollen!

Das wird die CSU der Stadtverwaltung nicht durchgehen lassen - Mischen Sie sich ein!



CSU Erlangen
 online:
csu-erlangen.de



csu.fraktion.erlangen
csu.erlangen.stadt



[csu_stadtratsfraktion_erlangen](https://www.instagram.com/csu_stadtratsfraktion_erlangen)
[csu_erlangen](https://www.instagram.com/csu_erlangen)

Termine und Veranstaltungen

Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

CSU
 ERLANGEN

- | | | |
|-------------------|---------------------------|--|
| Samstag, | 02.12. , 13:00 Uhr | Frauen-Union, FU-Geheimtipp Frankens! Tagesfahrt mit dem Bus zum Spalter Weihnachtsmarkt mit Stadtführung, Museumsbesuch und Verkostung Spalter Bier, Unkostenbeitrag 30,00 EUR (DE27 7635 0000 0012 0041) , Treffpunkt 12:45 Uhr am Großparkplatz direkt hinter dem Bahnhof Erlangen. Parkplatzstraße |
| Sonntag, | 03.12. , 16:00 Uhr | KV Erlangen, Mitgliederehrung, Büchenbach, Nägelhof, Obere Gasse 19 |
| Montag, | 04.12. , 15:00 Uhr | Senioren-Union, vorweihnachtliche Feier, Hotel Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstrasse 31 |
| Mittwoch, | 06.12. , 19:00 Uhr | OV Frauenaarach, Weihnachtsfeier, Landgasthof Krone, Fam. Schäfer, Talblick 5 |
| Donnerstag, | 07.12. , 19:30 Uhr | OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gaststätte Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11 |
| Freitag, | 08.12. , 19:00 Uhr | OV Ost/Sieglitzhof, Weihnachtsfeier, Pizzeria Romano, Schronfeld 74 |
| Dienstag, | 12.12. , 18:30 Uhr | OV Mitte-Nord, Weihnachtsfeier, „Alter Simpl“, Bohlenplatz 2 |
| Dienstag, | 12.12. , 19:00 Uhr | OV West, Weihnachtsfeier, Büchenbach, Nägelhof, Obere Gasse 19 |
| Mittwoch, | 13.12. , 18:45 Uhr | OV Alterlangen, Weihnachtsfeier, Treffpunkt: Erlanger Weihnachtsmarkt, an der Waldschänke, danach Cafe Sax, Schlossplatz 6 |
| Montag, | 18.12. , 19:00 Uhr | OV Süd, Adventsfeier Anmeldung bei martin.ogiermann@outlook.com, Poseidon, Nürnberger Straße 108 |
| Mittwoch, | 27.12. , 19:00 Uhr | Junge Union Erlangen, FeierAbend, Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4 |
| jeweils Dienstag, | 19:00 Uhr | OV Mitte-Nord, Stammtisch im Café Sax, Schlossplatz 6 und telefonische Altstadtsprechstunde: Tel. Herbert Winkler 0179 9476218 oder Matthias Thurek Tel. 0170-2244199 |

Vorankündigung:

- | | | |
|-------------|---------------------------|---|
| Donnerstag, | 11.01. , 19:00 Uhr | KV Erlangen, Mitgliederversammlung mit Wahl der Stimmkreisdelegierten zur Aufstellung des Landtags- und Bezirkstagskandidaten 2018, Gaststätte Blaue Traube im Turnerbund, Spardorfer Straße 79, Bushaltestelle Atzelsberger Steige, Bus 289 oder 290 |
| Sonntag, | 14.01. , 11:00 Uhr | KV Erlangen/Erlangen-Höchstadt, Neujahrsempfang mit Volker Bouffier, Hessischer Ministerpräsident und CDU-Landesvorsitzender von Hessen, Mensa, Langemarckplatz 4 |
| Donnerstag, | 08.02. , 19:00 Uhr | KV Erlangen, Delegiertenversammlung im Stimmkreis zur Aufstellung der Landtags- und Bezirkstagskandidaten 2018, Heinrich-Lades-Halle, kleiner Saal |

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Heidi Graichen, Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich, Jörg Willmann
Satz, Layout: Max Brenner - max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791
Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** Monatlich
Auflage: 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Anschrift der Redaktion: wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für Januar 2018 ist am 15. Dezember.**